

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 7

27. April 2012

21. Jahrgang

Frühjahrsmeiß': Start in die Volksfestsaison



DER LANGE WINTER liegt (hoffentlich) hinter uns, die ersten warmen Frühlingstage locken ins Freie. Und wie könnte man den Frühling besser starten, als mit einem Besuch auf der Darmstädter Frühjahrsmeiß'. Ab heute (27.) kommen Volksfestfreunde auf dem neuen Messplatz wieder voll auf ihre Kosten, wenn Schiffschaukel, Autoscooter und zahlreiche Bewirtungsstände bis zum 7. Mai ihre Türen und Tore öffnen. Was in diesem Jahr alles geboten wird, erfahren Sie auf Seite 6 dieser Ausgabe.

(Archivbild: Ralf Hellriegel)

Rundgang durch das Paulusviertel

BESSUNGEN (ng). Im Jahr 1900 beauftragte die Stadt Darmstadt Professor Friedrich Pützer, ein Viertel für gut verdienende Bürger zu entwerfen. Neben der Besichtigung der imposanten Villa „Haus Haardt-eck“, heute Begegnungszentrum der Deutsch-Baltischen Landsmannschaft, werden die Bebauung des Paulusplatzes sowie Spuren des Jugendstils erläutert. Treffpunkt zu der zweistündigen Führung ist morgen (28.) um 15 Uhr an der Terrasse Paulusplatz.

Die Karten kosten jeweils 7 Euro (ermäßigt 5 Euro) und sind im Vorverkauf im Darmstadt Shop Luisencenter, im Internet unter www.darmstadt-marketing.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

Jubiläum bei den „Whippets“: Darmstädter Baseballclub wird 20

HEIMSTÄTTE (ng). Der Baseballclub Darmstadt Whippets feiert am 30. April und am 1. Mai auf dem Memory-Field (Eschollbrücker Straße/Ecke Bergschneise) sein 20-jähriges Bestehen.

Begonnen wird am Montag (30. April) um 19 Uhr mit Musik und einem Tanz in den Mai. Am 1. Mai finden dann ab 11 Uhr die offiziellen Feierlichkeiten mit einem Verbandsliga-Jugendspiel (Darmstadt Whippets gegen Kassel Herkules) und anschließend dem Familiennachmittag mit Baseballstationen, Spielen und Hüpfburg statt.

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt, der Eintritt ist frei.

AUS DEM INHALT

Darmstadt
Roland Dotzert in den
Ruhestand verabschiedet 2



Eberstadt
DRK Eberstadt feiert
100-jähriges Jubiläum 4

SONDERSEITEN

Turmfest auf der
Ludwigshöhe 5

Fit in den Frühling 7

Ihr Zuhause 9

Zeitung nicht erhalten?
Telefon
DA-880063

www.kleinstauber-immobilien.de

Wir sind Ihr Makler
Seit über 35 Jahren vermitteln wir in Darmstadt und Umgebung erfolgreich Immobilien.

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH
EHRlich · KOMPETENT · FAIR
Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Backstube
SCHWIND
ANGEBOTE DER WOCHE

30. April – 5. Mai
Roggenbrot 1 kg € 3,19
Rhabarber-Streusel-Stückchen 1 Stk. € 1,15

7.-12. Mai
Landbrot Holzofen-Art 500g € 1,69
Rosinen-Knoten 2 Stk. € 1,65

Heidelberger Straße 82
Telefon 66 50 65
www.backstube-schwind.de

Friseur Schneider-Becker

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 06151/62457

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Premium Immobilien sind bei uns Chefsache

IMMOPROFI ANDRÉ ZAHEDI

www.immoprofi-zahedi.de Tel.: 0 61 51 - 59 90 5-0

CDU lädt zum Frühlingsfest ein

HEIMSTÄTTE (ng). Am 12. Mai veranstaltet die CDU Heimstätten-siedlung ein Frühlingsfest in der VGH, Heimstättenweg 100. Beginn ist um 11 Uhr mit deftigen Steaks, Würsten und selbstgemachten Salaten. Auch für Getränke ist reichlich gesorgt. Am Nachmittag wird Kaffee und Kuchen serviert. Untermalt wir die Veranstaltung durch Livemusik von Peter Meyer. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Das wird meiner!
Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.

Mercedes-Benz

Ihr Einstieg in die Premiumklasse.

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend: Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte der A-, B-, C- oder E-Klasse warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein – kommen Sie zur Probefahrt!

AUTOHAUS BARTMANN
Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt
Tel. 06157 80030, Fax 06157 800331, www.bartmann.de

KAMPF-SPORTSCHULE
kostenloses Probetraining

SAN-TI

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

Spaziergang über die Ludwigshöhe

BESSUNGEN (ng). Sachkundige Führung über die aus dem 19. Jahrhundert stammenden Ausflugsziele Waldpark Marien- und Ludwigshöhe mit Einblick in deren Glanzzeiten, u.a. Marientempel, Ludwigsturm, Skisprungschanze, Bobbahn, ehemaliges Hotel-Restaurant etc. und Ausblick in deren mögliche Zukunft. Treffpunkt zu dem zweistündigen Rundgang ist am 29. April 2012 um 11 Uhr an der Haltestelle Marienhospital/Parkplatz Polizeipräsidium. Karten für jeweils 7 Euro (ermäßigt 5 Euro) sind im Vorverkauf im Darmstadt Shop Luisencenter, im Internet unter www.darmstadt-marketing.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Wo Kulturelles auf Informatives trifft!

Theater
halbNeun

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr,
sonntags ab 18.00 Uhr

MAI 2012

Freitag, 4.5., 20.30 Uhr
ARNIM TÖPEL
„51 aufgedrängte Bereicherungen“

Samstag, 5.5., 20.30 Uhr
ACADEMIXER
„Sechs Fäuste für ein Halleluja“

Sonntag, 6.5., 19.30 Uhr
NICK KEIR AND STEPHEN QUIGG
Scottish Folk Music

Freitag, 11.5., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Eine sichere Bank – Das unbezahlbare Programm“

Samstag, 12.5., 20.30 Uhr
und Sonntag, 13.5., 19.30 Uhr
ROBERT KREIS
„Ach, du liebe Zeit“

Freitag, 18.5., 20.30 Uhr
FREDERIC HORMUTH
„Charaktersau sucht Trüffelschwein“

Samstag, 19.5., 20.30 Uhr
PHILIPP WEBER – „Futter“

Freitag, 25.5., 20.30 Uhr
BOSART TRIO
„Brahms Tierleben“

Samstag, 26.5., 20.30 Uhr
und Sonntag, 27.5., 19.30 Uhr
LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE
„Alles unter Kontrolle“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927

MERCK

Roland Dotzert in den Ruhestand verabschiedet



NACH 49 DIENSTJAHREN wurde Roland Dotzert (l.) am vergangenen Dienstag (24.) in Anwesenheit zahlreicher langjähriger Freunde, Weggefährten, sowie Kolleginnen und Kollegen von Oberbürgermeister Jochen Partsch in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In einer kleinen Feierstunde im Justus-Liebig-Haus würdigte Partsch die Verdienste des langjährigen Kultur- und Hauptamtsleiters, der in seiner Laufbahn unter sechs Darmstädter Oberbürgermeistern gearbeitet hat. Unser Bild zeigt die beiden „Strahlmänner“ Roland Dotzert und Jochen Partsch beim gut gelaunten Händedruck während der Verabschiedungsfeier. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

49 Jahre als Verwaltungsprofi im Dienste der Stadt Darmstadt

DARMSTADT (hf). Am Dienstag (24.) nahm der Leitende Magistratsdirektor Roland Dotzert (65) nach 49 Dienstjahren Abschied von der Verwaltung der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Bühnensaal des Justus-Liebig-Hauses verabschiedete Oberbürgermeister Jochen Partsch den langjährigen Kultur- und Hauptamtsleiter in den Ruhestand.

Roland Dotzert hat unter sechs Darmstädter Oberbürgermeistern für das Wohl der Stadt und ihrer Bürger gearbeitet: Berufsstart und erste Schritte in der städtischen Verwaltung unter Ludwig Engel und Heinz-Winfried Sabais, Leiter des Kulturamtes bei Günther Metzger, Hauptamtsleiter unter Peter

Benz und Walter Hoffmann. Über Jahrzehnte hinweg hat er die Entwicklung der Stadt begleitet und in den letzten Jahren als kenntnisreicher Autor auch dokumentiert. Ich danke Roland Dotzert für sein langjähriges Engagement und wünsche ihm auch in der Zukunft das Beste“, so Oberbürgermeister Jochen Partsch.

Roland Dotzert trat im April 1963 in städtische Dienste, war zunächst seit 1971 Vertreter des Abteilungsleiters Allgemeine Verwaltung, ab März 1978 übernahm er die Leitung dieser Abteilung. 1986 berief ihn der damalige Oberbürgermeister Günther Metzger zum Leiter des Kulturamtes, 1991 kam die Leitungsverantwortung für den frisch gegründeten Eigenbetrieb

Kulturinstitute hinzu. Die Amtszeit von Peter Benz brachte für Roland Dotzert Ende der neunziger Jahre eine weitere berufliche Veränderung: Im September 1999 übernahm er die Leitung des Hauptamtes und war seitdem – in Ergänzung zu den klassischen Verwaltungsaufgaben des zentralen Querschnittsamtes – zuständig für die Städtepartnerschaften, städtischen Ehrungen und Veranstaltungen, sowie das Bürger- und Informationzentrum am Luisenplatz.

Bis vor wenigen Monaten trug Roland Dotzert als Leiter des Hauptamtes auch die Verantwortung für die städtischen Personalangelegenheiten, die IT und die Organisationsabteilung. Roland Dotzert ist seit vielen Jahrzehnten im Ehrenamt aktiv

und engagiert sich in zahlreichen Vereinen und Institutionen. So arbeitet er beispielsweise bei der „Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe“ federführend bei der Gestaltung der Jubiläumsfeierlichkeiten „125 Jahre Bessungen zu Darmstadt“ mit, die im nächsten Jahr gefeiert werden. In den nächsten Monaten will Dotzert sich vermehrt der Recherche und der Dokumentation der Stadtgeschichte widmen; Erfahrungen hat er auch hier schon zahlreich vorzuweisen: Er ist unter anderem Mitherausgeber des Bandes „Kunst im öffentlichen Raum in Darmstadt“ (1994), Autor und Mitherausgeber des „Stadtlexikon Darmstadt“ (2006) und Autor der Dokumentation „Darmstädter Kommunalpolitik seit 1945“ (2007).

Ihre Grüße zum Muttertag Erscheinungsdatum: 11. Mai 2012 in den „Bessunger Neue Nachrichten“ und im „Lokalanzeiger“. Verbreitungsgebiet: Bessungen, Eberstadt, Heimstättensiedlung und Mühlal. Auflage: ca. 43.000 Exemplare.

A

Hallo Mama!
Alles Liebe zum Muttertag
wünschen Dir
Sina und Mike

Alles Liebe **B**

zum Muttertag
für die beste Mama der Welt!
Benny

C Liebe Lisa!
Danke, dass Du immer für uns da bist!
Rolf, Jenny und Stefan

Bestellformular für Ihre persönlichen Muttertagsgrüße

- Anzeige A (2-spaltig / 45 mm hoch / farbig) 25,- Euro inkl. MwSt.
- Anzeige B (1-spaltig / 45 mm hoch / farbig) 15,- Euro inkl. MwSt.
- Anzeige C (1-spaltig / 60 mm hoch / farbig) 20,- Euro Inkl. MwSt.
- Motiv Herz Farbiger Hintergrund (gelb) Motiv Blumenstrauß

Name, Vorname _____ Straße _____ PLZ, Ort _____

Konto-Nummer _____ BLZ _____ Kreditinstitut _____

Datum _____ Unterschrift Kontoinhaber _____

Anzeigentext

Bestellformular bitte gut lesbar ausfüllen und per Post senden an:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
ANNAHMESCHLUSS
Freitag, der 4. Mai 2012
ERSCHEINUNGSTERMIN
Freitag, der 11. Mai 2012

Erfolgreicher Rock für den Baby-NAW

BESSUNGEN (hf). Das Benefizkonzert „Musiker helfen Kindern“, das am 14. April zugunsten des Darmstädter ASB-Baby-Notarzwagens in der Bessunger Knabenschule statt-

tern. Den Bands, die ohne Gage auftraten, aber auch dem Publikum sagt der Verein herzlichen Dank. Auch die Sparkasse Darmstadt, die ENTEGA, Fraport AG und der

weitergegeben wird. Ein Dankeschön des Vereins geht auch an die zahlreichen Unterstützer und Sponsoren der Aktion sowie den Trägerverein der Bessunger Knabenschule.



IN DER BESSUNGER KNABENSCHULE sorgten drei Live-Bands am 14. April nicht nur beim Publikum für gute Laune. Die Musiker von „Soundpack“ (Bild), „Daddy Longlegs“ und „Hard Cover“ spielten auch für einen guten Zweck. (Zum Bericht (Bild: Veranstalter)

fand, war ein schöner Erfolg, so Rolf Wittmann, Vorstandsmitglied im Verein „Musiker helfen Kindern e.V.“. Die drei Rockbands „Soundpack“, „Daddy Longlegs“ und „Hard Cover“ konnten ein bunt gemischtes Publikum begeistern.

Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg trugen zu einem Kassenerfolg zugunsten des Baby-NAW Darmstadt bei, der noch genau benannt werden muss und dem ASB als dem finanziellen Träger des Fahrzeugs zum nächstmöglichen Termin

Pepp für Teenies

DARMSTADT (ng). Unter dem Motto „Was Neues mit Pepp-Stepp auf dem Parkett“ bietet das TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt, Alsfelder Straße 45 A folgendes an.

Am 6. Mai können Jugendliche von 14-18 Uhr alles mal ausprobieren und vielleicht eine neue Sportart mit hohem Spaßfaktor entdecken.

Die Tanzschüler und Trainer des Blau-Gold wollen Lektionen in Hip Hop, Zumbatomic, Rock'n'Roll, Standard- und Lateinamerikanische Tänze anbieten. Wer Lust auf Bewegung hat und zwischen 11 und 17 Jahren alt ist, kann einfach vorbeikommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte saubere Schuhe mitbringen! Anmeldung und Infos unter koordinatorinvereinschule@blau-gold-darmstadt.de.

Rund ums Papiertheater

BESSUNGEN (ng). Am 2. Mai findet im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten die Eröffnung der Ausstellung „Bühnentechnik im Papiertheater“ statt. Um 18 Uhr zeigt das Darmstädter Papiertheater (Tatjana Erbach) „Aschenputtel/Cinderella“ in Deutsch und Englisch.

Der in Darmstadt geborene Volksschullehrer Walter Röhler vermachte seiner Geburtsstadt eine der größten Papiertheatersammlungen Westeuropas. Er war des öfteren als Komparse im Staatstheater tätig, und so war ihm die Maschinerie hinter den Kulissen gut vertraut. Er begann, die vielfältigen Möglichkeiten der Technik zu skizzieren und sie maßstabgerecht in seine Heimbühne zu übertragen. Die Ausstellung zeigt original handgemalte Skizzen, Zeichnungen und Baupläne technischer Einrichtungen und Apparate für die Papiertheaterbühne aus Röhlers Nachlass, ausgesucht von Markus Allmann der das Papiertheatermuseum in der Darmstraße 2 betreut. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind montags bis freitags 10-17 Uhr, Eintritt frei.

FLIGHT & TRAVEL CENTER



Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen + Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätteniedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Obst- und Gemüsehof Josef Mesch · Griesheim



Ludwigshöhstraße 1 · DA-Bessungen
Telefon 0172-6137264
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr · Sa. 8.00-14.00 Uhr

Unsere Spargelsaison hat begonnen!

Wir liefern Ihnen ab sofort Griesheimer Spargel, direkt vom Bauer Mesch, sowie Bio-Salat und weitere frische Produkte der Saison.

Haar-Trend Ulmann

Bessunger Straße 88
64285 Darmstadt
Tel. 0 615 1-3 68 1665

Kostenlose Parkplätze im Parkhaus Jagdhof

Ab sofort auch mittwochs geöffnet!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr
Auch ohne Terminvereinbarung!

Inh. Elvira Ulmann
Friseurmeisterin



Hessen investiert

DARMSTADT (hf). Sehr erfreut zeigt sich die Darmstädter CDU-Landtagsabgeordnete Karin Wolff über die Information, dass die CDU-geführte Landesregierung den sozialen Wohnungsbau mit eigenem Bauprogramm unterstützen wird: „Es ist eine beachtliche Summe, die Hessen hier für die Menschen bereit stellt, die sich auf dem freien Wohnungsmarkt keine angemessene Wohnung leisten können und auf Unterstützung angewiesen sind. Ich bin sehr froh, dass auch in Darmstadt damit weitere Sozialwohnungen gebaut werden können.“

Das Land Hessen stellt mit dem Mietwohnungsbauprogramm 2012 landesweit 29 Millionen Euro für etwa 440 neue Sozialmietwohnungen bereit. Der Südhessische Ballungsraum ist dabei ein besonderer Schwerpunkt in diesem Landesprogramm, da hier ein besonderer Bedarf nach preiswertem Wohnraum besteht. Für den Bereich des Regierungspräsidiums Darmstadt werden rund 22,4 Millionen Euro zum Bau von 317 neuen Mietwohnungen zur Verfügung gestellt.

Sportliche Osterferien beim Handball-Camp der TGB



SPIEL UND SPASS. In den Osterferien führte die Handballabteilung der TGB 1865 Darmstadt das 9. Handballjugend-Camp in Darmstadt durch. Unter der federführenden inhaltlichen und organisatorischen Regie der beiden Jugendwarte Evi Ehmke und Achim Buschmann und unter Anleitung von verschiedenen Trainern der TGB-Handballabteilung wurden die Kinder im Alter von 9-12 Jahren in Kleingruppen gezielt trainiert und gefördert. Auch für das leibliche Wohl wurde glänzend gesorgt,

so dass die Spieler sich bestens auf die sportlichen Aufgaben konzentrieren konnten. Mit großem Eifer wurde geworfen, getippt, gelaufen und gespielt. Als Erinnerung erhielt jedes Kind das mittlerweile sehr begehrte Handball-Camp-T-Shirt. Dieses Camp war ein toller Erfolg und findet auch im nächsten Jahr wieder statt. Abteilungsleiter Wolfgang Feuerbach dankt allen ganz herzlich, die sich so für dieses Camp einsetzen, es organisieren und durchführen! (Bild: TGB)

Ein Strauß bunter Melodien ...

DARMSTADT (ng). ... unter diesem Motto steht das Gemeinschaftskonzert des Fleischerchors Darmstadt 1903 mit den Spargelfinken, des Blasorchesters und des Chors Braunshardt unter der Leitung von H.K.Scharf. Das Konzert mit Musik und Gesang von Klassik bis Unterhaltung findet morgen (28.) ab 19 Uhr im Bürgerhaus Weiterstadt statt.



Gaststätte LACH

„Stadt Budapest“

Helga und Ernst Lach GbR
Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405 · www.stadt-budapest.de

Es gibt sie noch ... die Gaststätte mit gutbürgerlicher deutscher Küche!
Saal für Festlichkeiten von 20 - 120 Personen
Party-Service

Öffnungszeiten: Werktags ab 17.00 Uhr, sonntags 11.00-14.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Festlichkeiten auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Spielenachmittag mit BDKJ Kinderspieletest

DARMSTADT (ng). Am 28. April veranstaltet der Spielkreis Darmstadt e.V. wieder einen Spielenachmittag für Familien in der Centralstation. Beginn der Veranstaltung ist um 13 Uhr, Ende gegen 17 Uhr.

Der Nachmittag steht ganz im Zeichen der Kinder: Der BDKJ Darmstadt startet die bundesweite Aktion „Kinderspieletest“ für 2012.

Der Kinderspieletest ist ein Projekt des Bundes der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) Darmstadt, bei dem das beste Kinderspiel des Jahres gesucht wird. Anders als bei den sonstigen Kinderspielepreisen ist der Kinderspieletest der einzige Kinderspielepreis, bei dem die Kinder selbst ihr Lieblingsspiel wählen!

In zwei Altersgruppen können Fünf- bis 13-jährige aus Deutschland, Österreich und der Schweiz neue Spiele testen und diese selbst bewerten. Nähere Infos sind auch auf den Internetseiten www.spielkreis-darmstadt.de oder www.kinderspieletest.de zu finden.

DRK-Ortsvereinigung Eberstadt feiert rundes Jubiläum Einhundert Jahre im Zeichen der Menschlichkeit

Texte: Marc Wickel · Bilder: Ralf Hellriegel

EBERSTADT. In diesem Jahr feiert das Rote Kreuz Eberstadt seinen 100. Geburtstag. Zum Festakt am Sonntag (22.) im Henri-Dunant-Heim mit über 120 Gästen hatte Darmstadts Bürgermeister Rafael Reißer mit der Silbernen Verdienstplakette der Wissenschaftsstadt auch eine besondere Auszeichnung mitgebracht. Im Namen der Stadt dankte er für die „zahllosen ehrenamtlich geleisteten Dienste und Stunden“. Reißer lobte die von „Idealismus und Verantwortungsbewusstsein“ geprägte Arbeit. Einen genaueren Blick auf die Arbeit warf die ehemalige Bundesfamilienministerin (1991-1994), Hannelore Rönsch, Präsidentin des DRK-Landverbands Hessen. Sie lobte die Vielfalt aus Blutspendedienst, Seniorenveranstaltungen, Betreuung im Katastrophenfall, Technikgruppe, Hilfstransporten und Jugendrotkreuz. „Dieses Heft ist sehr beeindruckend“, kommentierte sie die 64-seitige Festschrift. „Ich werde das Heft dem einen oder anderen Ortsverein mitbringen, um zu zeigen, wie Rotkreuz-Arbeit dargestellt werden kann.“ Im Jahr leisten die 68 Eberstädter Aktiven zusammen zwischen 16.000 und 20.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit, 670 Mitglieder sind passiv und unterstützen mit ihren Beiträgen die Arbeit vor Ort.

Die Landespräsidentin erinnerte daran, dass zur internationalen Rotkreuz-Bewegung auch die internationale Rothalbmond-Bewegung gehöre. Allerdings seien Einwanderer und Flüchtlinge und deren Kinder in Deutschland noch zu wenig in die Arbeit der Hilfsorganisation integriert. „Wir brauchen sie auch in der betreuenden Arbeit“, blickte sie darauf, dass „Migranten der ersten Generation“ inzwischen bei uns alt geworden seien. Dr. Roland Reiner, Vorsitzender des DRK-Kreisverbands Darmstadt-Stadt, blickte auf den Wandel seit 1912 zurück. Aber die Rotkreuz-Grundwerte Menschlichkeit, Unparteilichkeit und Unabhängigkeit bestünden immer noch. „Die Gesellschaft ist permanent verbesserbar“, sagte Reiner, daher brauche man auch in guten Zeiten das Rote Kreuz. Sich selbst überlassen, laufe die Gesellschaft Gefahr, zu zerfallen. „Daher ist es wichtig, jeden Knoten des Netzwerks, auch den in Eberstadt, zu erhalten.“

Der Eberstädter DRK-Ortsvereinigungsvorsitzende Norbert Schoeneweiß erinnerte an den langjährigen Bereitschaftsführer Heinz Dächert, der zusammen mit seiner Frau Erna jahrzehntelang jede freie Minute dem Roten Kreuz gewidmet hatte.



EINE HOHE AUSZEICHNUNG erhielt die DRK-Ortsvereinigung Eberstadt. Bürgermeister Rafael Reißer (r.) überreichte dem Ortsvereinsvorsitzenden Norbert Schoeneweiß beim Festakt am 22. April im Henri-Dunant-Heim die Silberne Verdienstplakette der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Dächert und seine Ehefrau haben maßgeblichen Anteil daran, dass das DRK-Heim 1978 gebaut wurde. Schoeneweiß warb dafür, Erinnerungen ehemaliger Aktiver und älterer Mitglieder zu bewahren. „Es wäre wichtig, dies festzuhalten, da es schade wäre, wenn es vergessen geht.“ Hermann Fetzter grüßte für den Arbeiter-Samariter-Bund, der in Eberstadt den Rettungsdienst unterhält. Er erinnerte an den 2008 mit 77 Jahren verstorbenen früheren Bereitschaftsführer Heinz Dächert, dem auch zu verdanken sei, dass das Verhältnis zwischen ASB und DRK in Eberstadt so gut ist. Edgar Best vom DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen erinnerte an die seit 52 Jahren laufenden Blutspendeaktionen in Eberstadt. „Wir konnten 130 Blutkonserven mitnehmen“, blickte er auf den ersten Termin, den 29. April 1960 zurück. Im Laufe der Jahrzehnte

seien es 26.712 gespendete Blutkonserven geworden. Die anderswo stattfindende Kommerzialisierung der Blutspenden (wer beim Roten Kreuz spendet, bekommt einen Imbiss, aber kein Geld) kritisierte Pfarrer Friedrich Wilhelm Schubring

von der Dreifaltigkeitsgemeinde Eberstadt in seinem Grußwort. „Eine Blutspende ist einfach ein Zeichen des Dankes für unsere Gesundheit.“ Schubring bezeichnete die Rot-Kreuz-Leistungen als „Leuchtturm der christlich-abendländischen Kultur“.

Menschen beim DRK Eberstadt

Ludwig Schaaf (74) kam in den 50ern mit 16 Jahren zum Roten Kreuz in Eberstadt. Eigentlich, weil sein Bruder zu diesem Zeitpunkt nicht zuhause war. „Der damalige Bereitschaftsleiter Hermann Ziegler hatte in der Schule Erste-Hilfe-Kurse gegeben“, erinnert er sich. Und als er dann bei Schaafs klingelte, um den Bruder zu fragen, ob er beim DRK mitmachen wolle, befand der Vater, dass das auch was für den Ludwig sei. „Das war eine ordentliche Gesellschaft und Truppe“, blickt er zurück.

DRK-Bereitschaftsleiter Jürgen Dächert (48) und seine Mutter Erna kamen über den Vater und Ehemann Heinz, der seit 1954 dabei war, zum Roten Kreuz. Für Jürgen Dächert war das Rote Kreuz Teil seiner Kindheit und Jugend. Bei seiner Mutter

begann das Engagement 1977. „Das hat angefangen, wie hier gebaut worden ist“, erinnert sich die bescheidene 80-jährige. „Da hatte man mich gefragt, ob ich hier ein Essen machen würde. Und so bin ich dabei geblieben.“

Termine

Weitere Termine des Eberstädter Roten Kreuz sind die Blutspende am 30. April ab 15 Uhr in der Bereitschaft und die Schauübung am 23. Juni ab 11 Uhr in der Gutenbergschule. Sein Jubiläum feiert das Eberstädter DRK vom 24. bis 26. August mit Livemusik, Präsentationen, Fahrzeugausstellung und Infoständen. Der Seniorenausflug ist am 1. September (Kartenausgabe im DRK-Heim am 4. August von 9-11 Uhr), der Seniorennachmittag im Advent findet am 10. November statt (Kartenausgabe im DRK-Heim am 27. Oktober von 9-11 Uhr).

100 Jahre DRK Eberstadt

September 1911

Heinrich Bausch und Georg Weizenmüller veröffentlichen in der „Eberstädter Zeitung“ einen Aufruf zur Gründung einer Sanitätskolonne.

Winter 1911/1912

Der Arzt Dr. Ascher bildet die Interessenten in Erster Hilfe aus. Bei Kursende im Jahr 1912 gibt es in Eberstadt 40 Sanitätshelfer, was als Start des Roten Kreuz in Eberstadt betrachtet wird.

1918

Der vor vier Jahren ausgebrochenen Erste Weltkrieg endet. Die Sanitätskolonne besteht nur noch aus 16 Mann.

1920

Der „Ortsverein Eberstadt vom Roten Kreuz“ wird gegründet und hat 800 passive Mitglieder.

1924

Die Dienststatistik berichtet von 72 Unfällen, bei denen Erste Hilfe geleistet wurde.

1927

Frauen werden Kolonnenmitglieder und das erste Krankentransportfahrzeug (eine Räderbahre) wird ersetzt durch Automobile.

1933 bis 1945

Während der NS-Diktatur ist das Rote Kreuz gleichgeschaltet und dem Innen- sowie Kriegsministerium unterstellt. Nach Kriegsende verbieten die Siegermächte das DRK.

1949

Die lokalen Rot-Kreuz-Aktivitäten werden wieder erlaubt, 1950 nimmt auch das Deutsche Rote Kreuz seine Arbeit wieder auf.

1954

Bezirksverwalter Fritz Dächert und Hermann Zickler lassen das Eberstädter Rote Kreuz wieder aufleben. Die Bereitschaft residiert in einem Nebengebäude der Bezirksverwaltung.

1960

Erster Blutspendedienst am 29. April.

1966

Erster Busausflug für Eberstädter Senioren.

1977

Nach zähen Verhandlungen mit der Stadt Darmstadt bekommt die Bereitschaft Eberstadt ein eigenes Gebäude mit Erbpachtgrundstück in der Eysenbachstraße 1a. Im Gebäude stecken über 7000 Stunden Eigenleistung der DRK-Helfer.

1978

Am 22. April wird das Henri-Dunant-Heim eingeweiht, benannt nach dem 1910 verstorbenen Gründer des Roten Kreuzes.

1990

Das Eberstädter Rote Kreuz beteiligt sich an Hilfsgütertransporten nach Osteuropa, seit 1993 besteht eine Partnerschaft mit dem lettischen Liepaja.

1994

In Eberstadt wird eine Jugendrotkreuz-Abteilung gegründet.

1996

Die Schnelleinsatz-Gruppe Unterkunft gründet sich.

2000

Die Schnelleinsatz-Gruppe Betreuung gründet sich.

2003

Der langjährige Bereitschaftsführer Heinz Dächert (1978-1991) wird Ehrenbürger der ukrainischen Stadt Ushgorod.



GUT BESUCHT war der Saal im Henri-Dunant-Heim am vergangenen Sonntag beim Festkommers.



MIT DEM DRK FEST VERWURZELT. Erna Dächert (80), eingearahmt von ihrem Sohn Jürgen (l.) und Ludwig Schaaf (74), der seit seinem 16. Lebensjahr im Eberstädter Roten Kreuz aktiv mit dabei ist. (Weiter Bilder unter www.ralf-hellriegel-verlag.de)



Deutschlands
älteste Bäckerei
Seit 1591 im
Familienbesitz

Breithaupt
BÄCKEREI · KONDITOREI

www.baecerei-breithaupt.de



• Ausführung sämtlicher
Dacheindeckungen
und Reparaturen
• Gegründet 1863

MÜLLER
DACHDECKER – MEISTERBETRIEB

Klappacher Straße 84
64285 Darmstadt
Tel.: 0 6151/66 14 42
Fax: 0 6151/136 02 48
Mobil: 0170/7 76 45 84

Ausflugsziel
LUDWIGSKLAUSE
auf dem Bessunger Hausberg

Kaffee, Kuchen +. div. Getränke

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von der Ludwigsklausen
Tel. 0 6151-524 16 · www.ludwigshoehe-darmstadt.de

Sommer-Öffnungszeiten
Dienstag – Samstag 12.00-20.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00-20.00 Uhr

1. Mai ab 10.30 Uhr TURMFEST AUF DER LUDWIGSHÖHE



Geführte Wanderung
zur Ludwigshöhe;
Start: 10.00 Uhr
ab Lichtenbergschule

Leckereien für hungrige Gäste

Kinderfest mit
Spiel, Spaß und Spannung

Live-Musik mit „Vinyl Age“

1. MAI · TURMFEST

Ludwigshöhe – ab 10:30 Uhr

Geführte Wanderung · 10 Uhr ab Lichtenbergschule

Kinderfest

Turmbesteigung kostenlos
Speis und Trank

4-Mann-Band
„Vinyl Age“

Während des Turmfests können Sie auf dem
Waldparkplatz am Seminar Marienhöhe
Elektrofahrräder von „ModauRad“ testen.

Veranstalter: Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL)

Der Bayerische Wald lädt ein!

**SPORTHOTEL
SONNENHOF**

Das Sporthotel Sonnenhof verschafft Ihnen zu allen Jahreszeiten einen erholsamen Urlaub im Passauer Land. In modernst ausgestatteten Zimmern werden Sie sich einfach wohlfühlen. Rufen Sie uns einmal an und fragen Sie ganz unverbindlich nach unserem „Riesen-Freizeit-Angebot“.
Ein Bessunger freut sich auf ein Wiedersehen im Bayerischen Wald.
Euer Günther Löbel

Sporthotel Sonnenhof · Weiherweg 5 · 94164 Sonnen
Telefon: 0 85 84/98 00 · Telefax: 0 85 84/98 01 00
www.sporthotel-sonnenhof.de
info@sporthotel-sonnenhof.de



Gut Gekühltes gegen den Durst

Kostenlose Besteigung
des Ludwigsturms



FEINKOST & CATERING
hamm
seit 1899

Catering

Lieferant
der Ludwigshöhe
seit über 30 Jahren

lecker
vielseitig
zuverlässig

Feldstraße 10 64347 Griesheim Tel. 06155/83900
hamm-hamm.de

Gies

Kult und Nostalgie

Die „nicht alltägliche“ Weinschänke
im Herzen von Bessungen

Weinhaus Gies

Bessunger Straße 102 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151-64887

Ausschank und Verkauf

Mo. 15.00-19.30 Uhr

Di.-Fr. 10.00-14.00 Uhr und 15.00-19.30 Uhr

Sa. 10.00-14.00 Uhr

Pächter: Klaus Herrmann

Malerschnelldienst Schreiner

40 Jahre



Weinbergstraße 51a | 64285 Darmstadt
Telefon 06151 65668 | Fax 06151 61257
E-Mail: malerschnelldienst@t-online.de

Viel Spaß und gute Laune
am 1. Mai auf der
Bessunger Ludwigshöhe
wünscht Ihnen Ihre
Darmstädter
Privatbrauerei



Ein Schluck daheim!

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2012

1. Mai ab 10.30 Uhr
Turmfest auf der Ludwigshöhe

2. Juni ab 9 Uhr

Buttonverkauf Brunnebittfest

Vereinsheim Wanderklub „Falke“

Bessunger-/Ecke Eichwiesenstraße

22./23. Juni
Brunnebittfest mit Flohmarkt in
der Bessunger Straße und auf dem
Forstmeisterplatz

5. August ab 10.30 Uhr
Sommerfest auf der Ludwigshöhe,
mit Kinderbelustigung vom
Mitmachzirkus „Hallöchen“

Weitere Termine und Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Darmstädter Frühjahrsmeiß 27. April – 7. Mai auf dem Meißplatz

Mittwoch, 2.5., Familientag
Montag, 7.5., Abschlussfeuerwerk
www.fruehjahrsmess.de



Historische Ausstellung eröffnet



AUF GROSSES INTERESSE stieß die Eröffnung der Ausstellung zum Jubiläum der 350-jährigen Zugehörigkeit Eberstadts zu Hessen am 13. April im Eberstädter Rathausaal. Dr. Erich Kraft (r.), der gemeinsam mit Friedrich Wilhelm Knieß für die inhaltliche Gestaltung der Ausstellung zuständig ist, konnte an diesem Abend auch die Nachfahren der Familie Frankenstein – Dr. Georg Freiherr von und zu Franckenstein mit Gattin Katharina (M.) und ihre Kinder – begrüßen. (Zum Bericht). Weitere Bilder im Internet unter www.ralf-hellriegel-verlag.de (Bild: Ralf Hellriegel)

Frühjahrsmeiß: Bunte Mischung für Jung und Alt

DARMSTADT (ng). Darmstadts Volksfestfreunde kommen wieder voll auf ihre Kosten, denn ab heute (27.) bis zum 7.5. findet wieder die Darmstädter Frühjahrsmeiß' statt. Eine bunte Mischung aus tollen Fahrgeschäften für Jung und Alt, Losbuden und Geschicklichkeitsspielen, kulinarischen Leckereien und dem traditionellen Verkaufsmarkt, gepaart mit dem typischen Volksfest-Flair, erwarten dann die Besucher auf dem Darmstädter Meißplatz an der Alsfelder Straße. Das absolute Highlight in diesem Jahr: The Tower Event Center. Hierbei handelt es sich um das größte transportable Hochhaus der Welt. Mit einer Höhe von 35 Metern und einer Gesamtfläche von über 1000m² verspricht diese Anlage Abenteuer und Spannung für die ganze Familie. Im „Tower Café“ in der obersten Etage kann man den Ausblick über das Rhein-Main-Gebiet in gemütlicher Atmosphäre genießen.

Zu den weiteren Highlights auf der diesjährigen Meiß' gehören u.a. „Circus Circus“ – eine Weiterentwicklung der berühmten Kraken-Karusselle, der „Djungle

Train“, der im Affenzahn durch eine wunderschöne Urwaldkulisse düst, der dreidimensionale Schaukelspaß „Virus“ oder das Darmstädter Kulturkarussell „Skipper“. Und natürlich dürfen auch die Klassiker wie Schiffschaukel, Kinderkarussell, Schießbuden und Autoscooter nicht fehlen. Zahlreiche Bewirtungsstände sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Neben traditionellen Spezialitäten wie Bratwurst und Fischweck locken unter anderem der Duft von Pizza, Flammkuchen und Backfisch. Kirmes-Eis, leckere Crêpes, frisch gebrannte Mandeln, Mohrenköpfe, warme Donuts oder Schoko-Fruchtspieße sind nur eine kleine Auswahl der süßen Leckereien, die auf die Besucher warten. Im Wiener Kaffeehaus und den Weinständen kann der Besucher in gemütlicher Atmosphäre dem bunten Treiben zuschauen. Zockerfreunde können ihr Glück an der Euro-Tombola und der „Gambling Hall“ versuchen.

Über 50 Stände umfasst der traditionelle Dippe- und Verkaufsmarkt. Hier bekommt man neben Töpferwaren auch allerlei andere nützliche Dinge.

An Sonn- und Feiertagen unterhält Clown Klinki die Besucher und bringt so manches Strahlen in Kinder- und Erwachsenenaugen. Für die ganz kleinen Gäste gibt es jeden Tag kostenlos Kinderschminken.

Am 2.5. findet dann ganztägig der beliebte Familientag statt. An diesem Tag bieten alle Fahrgeschäfte ihre Fahrten zum halben Preis an und alle anderen Stände halten tolle Sonderangebote bereit.

Bevor am 7.5. die Meiß' endet, lassen es die Schausteller noch mal richtig krachen. Von 14-18 Uhr gibt es wieder die Abschluss-Happy-Hours mit ermäßigten Fahrpreisen und tollen Sonderrabatten an allen anderen Geschäften und um ca. 22 Uhr lässt das große Abschlussfeuerwerk den Himmel Darmstadts erstrahlen.

Auf der Homepage www.darmstadter-fruehjahrsmess.de sind weitere Informationen und eine tolle Rabattmarken-Aktion zu finden.

Öffnungszeiten der Meiß': montags – donnerstags 14-23 Uhr, freitags und samstags 14-23.30 Uhr, sonntags und am 1. Mai 12-22 Uhr.

Eberstadt im Wandel: Vom Bauerndorf zur Kleinstadt

EBERSTADT (hf). Von der Frankensteinzeit bis heute ist die Geschichte Eberstadts in der historischen Ausstellung im Rathausaal dargestellt, die am 13. April eröffnet wurde. Anlass ist die 350-jährige Zugehörigkeit Eberstadts zu Hessen. Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch hob in seinem Grußwort zwei prägenden Ereignisse hervor: den 30-jährigen Krieg im 17. Jahrhundert und die Eingemeindung Eberstadts 1937. Letztere habe sich zu einem

doch ihr Geschmack“. Ausführlich zeigen einige Tafeln den Wandel Eberstadts vom Bauerndorf zur industrialisierten Kleinstadt im 19. Jahrhundert, auch die Weiterentwicklung nach der Eingemeindung 1937 bis heute ist dargestellt. In Vitrinen sind Originaldokumente zu sehen, so der Kaufvertrag von 1662 mit Siegel und Unterschriften des Landgrafen und aller Brüder Frankenstein mit der großen Kaiserurkunde dazu. Das Pfarrarchiv der Drei-

www.wir-machen-drucksachen.de

Erfolgsmodell entwickelt, der südliche Stadtteil sei inzwischen ein aufstrebender und wichtiger Bestandteil Darmstadts. Diesen Gedanken griff sodann Dr. Erich Kraft, Vorsitzender des Geschichtsvereins Eberstadt/Frankenstein, auf. Die eigene Identität Eberstadts beruhe auf dem Bewusstsein einer 1200-jährigen Geschichte, einem reichhaltigen Kultur- und Vereinsleben und auf einer schönen Naturlandschaft. Auf zehn Großtafeln informiert die Ausstellung über die Zeit der Frankenstein, den 30-jährigen Krieg und Pfarrer Johannes May, der den Bauern nicht nur das Wort Gottes von der Kanzel verkündete sondern auch moderne Anbaumethoden und die Düngung mit Schweinepfehl empfahl. Besonders aber pries er die Kartoffel an: „Wie köstlich ist

faltigkeitsgemeinde stellt die Eberstädter Dorfordnung von 1557 zur Verfügung sowie alte Kirchenbücher und Kirchenrechnungen. Eine besondere Schauvitrine zeigt die Stiftungen der Herren von Frankenstein: einen Abendmahlskelch von 1506 und Taufkanne mit Taufschale aus der gleichen Zeit. Deshalb begrüßte Dr. Kraft besonders herzlich die Nachfahren der Stifterfamilie. Dr. Georg Freiherr von und zu Franckenstein und Gattin Katharina samt sechs „kleinen Franckensteinern“ waren Ehrengast der Ausstellungseröffnung. Die Ausstellung ist noch bis zum 4. Mai täglich von 14 bis 20 Uhr geöffnet, samstags und sonntags schon ab 10 Uhr. Führungen gibt es täglich ab 18 Uhr.



Führungen durch die Bioerdgasanlage Wixhausen

Tag der erneuerbaren Energien am 28. April 2012

Am Samstag, 28. April, haben Sie Gelegenheit, an einer Führung durch die Anlage in Wixhausen teilzunehmen. Experten erläutern Ihnen, wie aus nachwachsenden Rohstoffen Bioerdgas erzeugt wird. Die Führungen starten im 30-Minuten-Takt von 13 bis 16 Uhr am Eingang der Anlage. Mehr unter www.hse.ag

Wichtig: Jeder Besucher, der umweltbewusst mit dem Rad kommt, erhält ein kleines Geschenk! Rund um das Gelände der Bioerdgasanlage gibt es **keine** Parkplätze. Bitte parken Sie Ihr Auto deshalb auf dem ca. 700m entfernten Parkplatz der Hessenwaldschule (Adresse: Wolfsgartenallee 8, 64331 Weiterstadt). Der Weg zur Bioerdgasanlage ist ausgeschildert.

ORTHO-BALANCE PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE & KRANKENGYMNASTIK

Ihre Gesundheit in unseren Händen!

- Physiotherapie
- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Neurophysiologische Basis-PNF
- Wirbelsäulengymnastik
- Wirbelsäulenkurse
- Rückenschule

A.-Reza Sahebjamie
Eschollbrücker Straße 26 · 64295 Darmstadt
Telefon 06151-3 919230
Mail ortho.balance@yahoo.de



Sportverletzungen, Rücken- und Muskelprobleme Auf die Plätze, fertig, Schmerz!

Keine Frage – körperliche Betätigung und Sport tun dem Organismus gut. Doch wenn man nach der Winterpause oder einer anderen längeren trainingsfreien Phase zu intensiv wieder mit dem „Sporteln“ beginnt, können schmerzhafte Muskel- und Gelenkschmerzen, Zerrungen, Schürfwunden und Blutergüsse die Folge sein. Wie neue Studien zeigen, kann in diesen Fällen eine pflanzliche Schmerzsalbe auf Basis des Trauma-Beinwell schnelle Linderung bringen und die schmerzfreie Beweglichkeit rasch wieder herstellen.

selbst hartnäckige und oft sogar chronifizierte Schulter-, Rücken-, Gelenk- und Nackenschmerzen gut und schnell auf die schmerzlindernde, entzündungshemmende, abschwellende sowie wundheilungsfördernde pflanzliche Salbe an.

Schmerzsalbe. Hier gaben über 96% der Ärzte und Patienten (bzw. deren Eltern) die Noten ‚gut‘ oder ‚sehr gut‘. Es ist gut nachvollziehbar, dass die Trauma-Beinwell-Schmerzsalbe deshalb schon bei Kindern ab 4 Jahren eingesetzt werden darf



Wer nach längerer Zeit wieder Sport treibt, hat ein höheres Verletzungsrisiko. Deshalb die Trainingsintensität langsam steigern. (Zum Bericht) (Bild: Klosterfrau Gesundheitsservice)



Häufigste „Nebenwirkungen“ von Sport- und Haushaltsunfällen sind Prellungen, Stauchungen, Schürfwunden oder Zerrungen. Ein Kapitel für sich bilden die Schürfwunden. Sie bluten leicht, sind meist verschmutzt und somit infektionsgefährdet. Schürfwunden bilden zusammen mit Prellungen den Hauptanteil der Verletzungen bei Kindern. Auf der Suche nach Linderung bei Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen entdeckte die Erfahrungsmedizin schon früh die heilende Wirkung von Extrakten aus der Beinwell-Pflanze (Symphyti herba) und gab ihr den Ehrennamen „Knochenheil“. In der modernen Pflanzenheilkunde wird Beinwell heute in Form einer wirkstoffreichen, speziell selektierten Hochleistungsorte – dem Trauma-Beinwell – eingesetzt. Eine Vielzahl aktueller Studien bestätigt die hohe Wirksamkeit von Trauma-Beinwell-Schmerzsalben (Prüfpräparat: Traumaplant, rezeptfrei in Apotheken). Täglich mehrmals ausreichend dick aufgetragen und gut einmassiert, sprechen

Ein großer Vorteil einer Trauma-Beinwell-Schmerzsalbe zeigt sich bei der Behandlung von Kindern, da bei ihnen leichte Schürfwunden oft zum Alltag gehören. Die Trauma-Beinwell-Salbe kann auch problemlos auf offene Schürfwunden aufgebracht werden. Achtung! Bei Schürfwunden sollte die Wunde vor Auftragen der Salbensicht zuerst gut gesäubert werden. Um die Wirksamkeit und auch die Verträglichkeit beim Einsatz an Kindern zu prüfen, wurden kürzlich zwei Untersuchungen an insgesamt 361 Kindern mit Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen durchgeführt. Bei fast der Hälfte der mit Trauma-Beinwell-Schmerzsalbe behandelten Kinder stellte sich bereits nach zwei Tagen eine deutliche Besserung ein. Im weiteren Verlauf besserten sich die Beschwerden schnell und nachhaltig, so dass knapp 91% der Prüfärzte die Wirkung als gut oder sehr gut bezeichneten. Von großer Bedeutung war auch die Beurteilung der Verträglichkeit der pflanzlichen

und daher von vielen Ärzten auch bevorzugt verordnet wird. Weitere Informationen in Form von interessanten Texten und Videos zum Thema stumpfe Verletzungen und Therapie finden Sie im Internet unter: www.muskeln-gelenke.de.

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche **3 BLUTDRUCK-MESSGERÄTE**

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Knochenheil“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Waldstraße 1 64297 Darmstadt.**

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können dann im Verlag abgeholt werden.

Einsendeschluss ist der **4. Mai 2012** (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zumba Schnupperkurs

MÜHLTAL (ng). Der TV 1911 Waschenbach bietet einen Schnupperkurs für Zumba Fitness an. Termin: Mittwoch 9. Mai 20 -21 Uhr TV Sporthalle. Die Teilnahme am Schnupperkurs kostenlos! Anschließend ist ein Kurs mit 8 Abenden geplant (bis zu den Sommerferien) Termine: jeweils Mittwochs von 20-21 Uhr. Start: 16.5. Weitere Informationen und Kosten gibt es beim Schnupperkurs.

Neue Aquakurse starten!

DARMSTADT (ng). Das Aquafitness-Team Darmstadt bietet ab dem 4. Mai um 18.30 Uhr sowie am 6. Mai um 16 Uhr und um 17 Uhr seine neuen, acht Wochen dauernden Aqua-Fitness-Kurse im Darmstädter Maritim Konferenzhotel an.

Peppige Musik begleitet die umfangreichen und effektiven Übungen, die mit und ohne Geräte ausgeführt werden. Teilnehmen kann im Prinzip jeder Erwachsene, sogar Nichtschwimmer, da die Tiefe des Wasserbeckens nur 1,40 Meter beträgt.

Es gibt noch wenige freie Plätze. Die Präventions-Kurse werden teilweise von den Krankenkassen bezuschusst, vorherige Anfrage bei der Krankenkasse wird empfohlen!

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte beim Kursleiter Frank Roelofs unter Tel. 0160-8222000 oder via mail an roelofs@t-online.de



Kirsten Kamm

Brandenburgerstraße 55
64297 Darmstadt (Eberstadt)
Telefon: 06151-501796
E-Mail: info@pratikamm.de
www.pratikamm.de

Praxis Kirsten Kamm

Physiotherapie
Kinesiologie
Präventive Bewegungsangebote

Burnout als Chance - Burnoutprophylaxe

EBERSTADT (hf). „Wer für das, was er tut, brennt, kann auch ausbrennen!“

Das Burnoutsyndrom ist mittlerweile ein großer Kostenfaktor für Unternehmen und soziale Einrichtungen. Der volkswirtschaftliche Schaden, der durch „ausgebrannt“, psychisch erkrankte Mitarbeiter/innen entsteht, geht jährlich in die Milliarden.

Die gute Nachricht ist, dass ein „Ausgebranntsein“ nicht über Nacht kommt, sondern sich über eine gewisse Zeit von Monaten oder Jahren bedingt durch das stetige Ungleichgewicht zwischen Beruf, Karriere, sozialen Beziehungen, Privatleben, Hobbies etc., entwickelt. Das heißt auch, wir haben die Chance durch Bewusstwerdung der Burnout-Gefährdung oder auch des Burnout-Betroffenseins, zu handeln.

Der Weg aus dem Burnout ist sehr individuell und wie jeder Weg beginnt er mit dem ersten

Schritt: Die Inhaber der ganzheitlichen Praxis Kirsten Kamm bietet Ihnen die Möglichkeit zur Reflektion Ihrer bisherigen Lebens- und Arbeitseinstellungen und -bedingungen. Und somit auch die Chance, mit Achtsamkeit, neue Perspektiven und Ideen zu entwickeln, um so Ihre Lebensqualität zu optimieren. Burnout - Prophylaxe – Seminare und Einzelberatung und -begleitung, Tiefenentspannung oder andere Körperangebote, sowie Präventive Bewegungsangebote (Rückenseminare, Nordic Walking).

Das Angebot richtet sich an Unternehmen, Führungskräfte und Mitarbeiter, sowie an alle, die die Chance ergreifen wollen, zu handeln und etwas zu verändern.

Kirsten Kamm
Brandenburger Straße 55
64297 Darmstadt
Telefon 06151-507096
www.burnoutalschance.de

Tag der offenen Tür bei Yoga Vidya in Darmstadt: Die längste Yoga-Schnupperstunde der Welt

DARMSTADT (ng). Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums von Yoga Vidya öffnet das Yoga Vidya Center Darmstadt seine Pforten am 6. Mai für einen ganz besonderen Tag der offenen Tür: 400 Minuten Yoga kostenfrei! Von 10-16.40 Uhr können Yogis und Neugierige an einem abwechslungsreichen Programm teilnehmen. Yoga-Neulinge können dabei das altindische, ganzheitliche Übungssystem unverbindlich kennen lernen. Neben sanften Übungen für Anfänger werden beispiels-

Zur Feier des Tages werden zudem 20 x 20 Minuten kostenfreies Yoga im Yoga Vidya Center Darmstadt für eine Person verlost. Yoga Vidya gibt es in Darmstadt seit genau zehn Jahren.

naren und Workshops. In einer zweijährigen Yogalehrerausbildung gibt es die Möglichkeit, die eigene Praxis zu vertiefen. Weitere Informationen zu Yoga Vidya Darmstadt und den Kursen gibt es auf www.amarayoga.de.

Wir freuen uns auf euch!

20 Jahre YOGA Vidya
Jubiläumsprogramm

6. Mai 2012
ab 10 Uhr

Yoga Vidya
Center
Darmstadt

Yoga Vidya Center Darmstadt
Schleiermacherstraße 2
64293 Darmstadt
Telefon 06151 59 93 01
E-Mail darmstadt@yoga-vidya.de
www.amarayoga.de
www.yoga-vidya.de/center/darmstadt



Amba Anna Popiel-Hoffmann unterrichtet in Arheilgen mit viel ihrer Schüler, die auf ihre langjährige Erfahrung vertrauen.

Im Juni 2011 eröffnete sie gemeinsam mit Radhika Annika Siegenbruk ein zweites Yoga Center mitten im Herzen Darmstadts.

Fragt man die Teilnehmer, so zeichnet sich das Zentrum besonders durch eine familiäre und gemütliche Atmosphäre aus. Auf über 170 Quadratmetern finden Jung und Alt hier ein breites Angebot an Yoga-Kursen, Semi-

de und www.yoga-vidya.de/center/darmstadt sowie unter Telefon 06151-599301.

Der Yoga Vidya e.V. ist mit über 2.300 Seminaren sowie Aus- und Weiterbildungen pro Jahr der europaweit größte gemeinnützige Verein für Yoga, Meditation und Ayurveda. Aus kleinen Anfängen im Frankfurter Yoga Vidya Zentrum haben sich seit 1992 mehr als 80 Stadtzentren in ganz Deutschland und den Nachbarländern sowie drei Seminarhäuser an der Nordsee, in Bad Meinberg und im Westwald entwickelt.

LAUFLABOR IN DARMSTADT BEWEGUNGS-, GANZKÖRPER- UND LAUFANALYSE/THERAPIEPLÄNE UND LAUFBILDOPTIMIERUNG

Professionelle Abwicklung mit Videoaufnahmen, Laufband und Computerauswertung durch unseren Sportorthopädiotechniker und Orthopädiotechniker-Meister. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns - per Telefon 06151-54347 oder E-Mail: a.kaupp@lauflabor-darmstadt.de



zur Optimierung ihrer Leistung! Sanitätshaus Münck GmbH
www.muenck.de Schwanenstraße 43 | D-64297 Darmstadt

Wo geht's hin am 1. Mai?



Tanzsportzentrum
Blau-Gold Casino
Darmstadt e.V.

Tanz in den Mai am 30. April 2012

Beginn 20 Uhr · Einlass ab 19 Uhr

MUSIK: DJ TOM

Kartenreservierung:

Mobil 0173-4140441
oder Mail pctom@t-online.de

Tanz in den Mai

DARMSTADT (ng). Auch in diesem Jahr freut sich das Team vom TSZ Blau-Gold Casino am 30. April wieder „La Movida“ anzubieten, ganz unter dem Motto „Tanz in den Mai“. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr und bis „Open End“. Eintrittspreis 8 Euro.

Wie immer gibt es tolle Musik jede Menge Platz zum Tanzen und DJ Tom wird mit einem Rahmenprogramm durch den Abend führen.

Es werden sowohl Standard- als auch Lateinamerikanische Tänze aufgelegt. Damit jeder einen guten Platz erhält, wird um rechtzeitige Reservierung an La-movida@gmx.de gebeten.

Der Kaninchenzuchtverein H29 e.V. DA-Eberstadt
lädt herzlich ein zu seinem traditionellen

GRILLFEST am 1. MAI

Beginn 10:00 Uhr

Vereinsgelände „Alter Dieburger Weg 42“
DEFTIGES VOM GRILL · KÜHLE GETRÄNKE
Ab 12:00 Uhr KAFFEE UND KUCHEN

Hüpfburg · Bei gutem Wetter
Jungkaninchen im Freilaufgehege

Grillfest der Kaninchenzüchter

EBERSTADT (ng). Der Kaninchenzuchtverein H29 e.V. Darmstadt-Eberstadt veranstaltet am 1. Mai traditionell sein Grillfest auf dem Vereinsgelände „Alter Dieburger Weg 42“. Ab 10 Uhr gibt es Deftiges vom Grill sowie kühle Getränke. Der Kaffee- und Kuchenstand ist ab 12 Uhr geöffnet. Zur Kinderbelustigung wird eine Hüpfburg bereit stehen und bei schönem Wetter kann man einige Jungkaninchen in der Freilaufanlage sehen. Der Kaninchenzuchtverein freut sich auf Ihren Besuch!

After Work Kult(o)ur - Mathildenhöhe

DARMSTADT (ng). Sie wollten schon immer mal wieder etwas unternehmen: Kultur? Führungen? Etwas Spannendes? Danach mit Kollegen noch auf ein Bier oder einen Wein? Neue Leute kennen lernen Darmstadt kennen lernen. Nach der Führung besteht die Gelegenheit noch gemeinsam etwas trinken zu gehen (Getränke auf eigene Kosten).

Der kurze Rundgang über die Mathildenhöhe erläutert die Geschichte der 1899 gegründeten Künstlerkolonie mit Einblick in das Gesamtensemble aus Atelierhaus, Ausstellungsgebäude und Künstlerhäuser. Besuch eines der Häuser Glückert oder Olbrich nach Verfügbarkeit. Treffpunkt zu der einstündigen Führung ist am 1. Mai um 18.30 Uhr am Nordeingang Museum Künstlerkolonie. Die Karten kosten jeweils 5 Euro (ermäßigt 4 Euro) und sind im Vorverkauf im Darmstadt Shop Luisencenter, im Internet unter www.darmstadt-marketing.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

Cafe-Biergarten
im Haus der Vereine

Das Freiluftvergnügen im Herzen Eberstadts

Haus der Vereine · Oberstraße 16
64297 Darmstadt-Eberstadt

Öffnungszeiten
täglich von 11.00-22.00 Uhr

1. Mai
Live-Musik
Grillspezialitäten
Pizza

täglich 14.00-15.00 Uhr
1 Tasse Kaffee
+ 1 Stk. Kuchen 3,- Euro



26. Internationale RTCE-Nibelungenfahrt

DARMSTADT (ng). Es ist schon etwas ganz besonderes, es ist die „Faszination Oldtimer“, wenn am 29. April in Darmstadt, an der Bergstraße und im Odenwald die 26. Internationale RTCE-Nibelungenfahrt für historische Fahrzeuge abläuft. Ein se-

genfahrt, Hans-Werner Mattis, gelingt es immer wieder, die Eigner solcher historischen Raritäten für den Besuch unserer Region zu begeistern.

Ältestes Fahrzeug mit der Start-Nr. 1 ist ein Ford T Speedster aus dem Jahre 1915, Start-Nr. 2 ein

schene Sträßchen in der einzigartigen Frühlingslandschaft von Bergstraße, und dem sagenumwobenen Odenwald. Immer mit spektakulären Eventpunkten an historischen Orten.

Am Sonntag (29.) ab 9 Uhr bis etwa 11.30 Uhr startet die Nibe-



BLECH-LIESEL. Auch in diesem Jahr sind bei der 26. Internationalen RTCE-Nibelungenfahrt wieder zahlreiche Highlights am Start, die das Herz aller Oldtimer-Freunde höher schlagen lassen. Fast 100 Jahre hat der älteste rollende Teilnehmer, ein Ford T-Speedster aus dem Jahr 1915 auf dem Buckel. Gern gesehender Gast ist auch die „Tin Lizzy“ (Bild), das Ford-T-Modell aus dem Jahr 1926. (Zum Bericht)

henswertes Museum auf Rädern mit staunenswertem mobilen technischen Kulturgut. Damit auch für viele Erinnerung an eine Zeit der Autoträume, an einzigartige, kraftvolle und visionäre Formen in Chrom und Leder.

Große Beachtung finden jährlich beim Publikum die „Schnaufferl“ aus den Kinder- und Jugendjahren der Automobilgeschichte. Dem Fahrleiter der Nibelun-

Ford T-Modell (Baujahr 1926), besser bekannt als „Tin Lizzy“ (Blech-Liesel).

Komplettiert wird die Ford-Veteranengruppe von einem Ford Modell A, Bj. 1929, einem Ford Modell A Tudor Sedan, Bj. 1929, und einem Ford Modell A Phaeton, Bj. 1930. Aber auch die Stars der 40'er, 50'er- und 60'er-Jahre sind ein wahrer Augenschmaus. Die Fahrt führt über verwun-

lungenfahrt auf dem Gelände des Porschezentrums in Darmstadt, Hilpertstraße 6, mit Vorstellung der Teilnehmer. Zieleinlauf ab etwa 16.30 Uhr (bis etwa 18.30 Uhr) an gleicher Stelle, wo dann alle Teilnehmerfahrzeuge in der Oldtimershow ausgiebig besichtigt werden können.

Weitere Infos sind auch im Internet unter www.rtce.de zu finden.

Bremerhaven-Film

MÜHLTAL (ng). Am 16. Mai zeigt die AWO Mühlthal in ihrem Seniorentreff im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Str. 2-4, einen Film über Bremerhaven. Der Film trägt den Untertitel: „Eine Stadtführung dorthin, wo man sonst nur schwer hinkommt.“ Die AWO Mühlthal führt im Juli eine Mehrtagesfahrt an die Nordsee durch und möchte mit dem Film besonders die Teilnehmer auf die Reise einstimmen. Beginn ist um 14.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Für die Bewirtung sorgt das Helferteam um Waltraud Kuhn.

5. Mühlthaler Erlebnis-Radtour

MÜHLTAL (ng). Der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) und örtliche Vereine laden am 13. Mai wieder zur Mühlthaler Erlebnis-Radtour ein. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt ohne Anmeldung. Die Gesamtstrecke beträgt etwa 17 Kilometer, die überwiegend auf Rad-, Wald-, Feldwegen und auch einigen Straßenabschnitten zurückgelegt werden. Wer nicht die ganze Strecke mitradeln möchte, kann gerne zu den angegebenen Zeiten dazu stoßen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und selbstverständlich ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten. Das Tragen eines Fahrradhelmes wird empfohlen. Wo Getränke und Speisen unentgeltlich angeboten werden, wird um Spenden gebeten. Für kleinere Notfälle fahren Ärzte und Radmechaniker mit. Start ist um 10 Uhr am Traisaer Hüttchen. Von dort geht es zum Hofgut Oberfeld, wo von 11-11.45 Uhr eine informative Pause eingelegt wird. Sehenswertes steht von 12.45-13.15 Uhr bei den Menhiren in den Scheftheimer Wiesen auf dem Programm. Zur Mittagsrast ist man am Lehrbienenstand in Roßdorf von 13.30-14.30 Uhr zu Gast. Zum Abschluss geht es zum Reitverein in Traisa, wo man gegen 16 Uhr eintreffen wird.

Schnäppchenjäger auch bei Regenwetter unterwegs



APRIL, APRIL ... da macht das Wetter, was es will. Doch wahre Flohmarkt-Fans lassen sich auch durch gelegentliche Regenschauern nicht davon abhalten, auf Schnäppchenjagd zu gehen. Das bewiesen sie am Wochenende beim Flohmarkt in der Eberstädter KiTa „Kinderglück“, die sich trotz Regens nicht über mangelnden Besuch beklagen konnte. (Bild: Kinderglück)



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke



STRAUB

25 Jahre

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 061 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

IMMO-TIPP

7/12

Altersvorsorge oder Eigenkapitalschutz – Gerade in Krisenzeiten sind Immobilien Gold wert! (Teil 7)

Geeignete Auswahl von Rendite-Objekten: Immer wieder werden Kapitalanlegern Immobilien mit zusätzlichen Steuervorteilen angeboten (z.B. Denkmalschutz-Objekte). Die erhöhte Abschreibung ist verlockend, aber für die Auswahl eines geeigneten Objektes zählt nicht nur die steuerliche Attraktivität. Viel wichtiger ist die Qualität und Dauerhaftigkeit der Mietnachfrage für ein solches Objekt. Der wesentliche Faktor im Immobilienkauf ist die Lage des Objektes. Schon seit einiger Zeit können wir eine regelrechte Landflucht verzeichnen, die sich durch alle Generationen hindurchzieht. Gerade in Großstädten wie Wiesbaden, Darmstadt oder Frankfurt ist eine Immobilien-Investition auch auf lange Sicht sehr interessant: Die Mietnachfrage ist sehr gut, Wohnraum relativ knapp und die Mieter zahlen für eine gute Ausstattung sogar gerne einen Aufschlag. Durch die gute wirtschaftliche Situation mit hervorragenden beruflichen Perspektiven sind vernünftige Mietwohnungen hier Mangelware und das Mietausfallwagnis minimal. Mehr zu diesem Thema lesen Sie im nächsten Immo-Tipp oder fordern Sie den gesamten Artikel bei Best Homes 4 You an:

Die Immobilienmakler in Mühlthal!



Best Homes You

Bahnhofstraße 55
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 061 51.627 90 91
Fax: 061 51.627 90 64

Weitere Angebote unter www.best-homes-4-you.de

Gesund schlafen – schöner wohnen!

... mit Tapeten und Stuck

Unsere Palette reicht von der einfachen Rauhfaser- bis zur hochwertigen Seiden- und Glanztapete.

Spachtel- und Malerarbeiten
Perfekt tapezierte Wände



Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 1 51/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 1 51/5 48 01
raumausstattung.knies@t-online.de
www.raumausstattung-knies.de

Neues Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen

DARMSTADT (ng). Bei Ärger oder Unstimmigkeiten mit dem Vermieter, etwa wegen Mieterhöhung, Heiz- oder Nebenkostenabrechnungen oder Modernisierungen, erhalten Verbraucher jetzt fachkundigen ersten Rat bei der Verbraucherzentrale Hessen in Darmstadt. Alle 14 Tage berät freitags eine Mietrechtsexpertin des Mieterbundes Darmstadt. Die Beratung kostet 20 Euro pro Viertelstunde.

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. Das Angebot ist für alle Bürger aus Darmstadt und Umgebung offen und wurde möglich durch eine Kooperation des Mieterbundes mit der Verbraucherzentrale Hessen. Eine Mitgliedschaft beim Mieterbund, wie sie die Satzung des Mieterbundes üblicherweise für ratsuchende Mieter vorsieht, ist daher nicht notwendig. Das Angebot ist ein Angebot der Verbraucherzentrale und beschränkt sich auf eine Erstberatung zu einem individuellen Mietrechtsproblem. Die umfassende Betreuung und – soweit erforderlich – eine Rechtsvertretung, wie sie Mitglieder des Mieterbundes erwarten können, wird nicht angeboten. Termine können bei der Verbraucherzentrale Hessen, Beratungsstelle Darmstadt, Telefon 27999-30, Luisenplatz 6, Carree-Galerie, oder beim oder beim Mieterbund Darmstadt, Telefon 497990 vereinbart werden.

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ **93 35 53**

Kabel- und Sat-Empfang.
☎ **37 42 32**

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

HSE beteiligt sich am Tag der erneuerbaren Energien Einblicke in die Biogasanlage

DARMSTADT (ng). Zum bundesweiten Tag der erneuerbaren Energien am morgigen Samstag (28.) lädt die HSE alle Bürgerinnen und Bürger in der Zeit zwischen 13 und 16 Uhr zu einem Besuch der Biogasanlage im Darmstädter Stadtteil Wixhausen ein.

Auf dem Programm stehen Führungen, bei denen Experten der HSE die Funktionsweise der

das Gelände der Biogasanlage gibt es keine Parkplätze. Besucher werden deshalb gebeten, ihr Auto auf dem ca. 700 Meter entfernten Parkplatz der Hessenschule (Wolfsgartenallee 8, Weiterstadt) zu parken. Der Weg zur Biogasanlage ist ausgeschildert.

Die Besucher können sich mit Speisen und Getränken aus der Region verpflegen. Auch an die

transportiert. Dort erzeugt die HSE aus dem Biogas mit einem Blockheizkraftwerk Strom und Wärme.

Die Energie der nachwachsenden Rohstoffe wird durch die Einspeisung sehr effizient mit bis zu 90 Prozent genutzt. Rund 2.000 Einfamilienhäuser können von der Anlage mit regenerativer Energie versorgt werden – im Vergleich mit konventionel-



Anlage erläutern, die aus Energiepflanzen klimaneutrales Biogas herstellt. Die Rundgänge starten im 30-Minuten-Takt. Jeder Teilnehmer erhält einen Empfänger mit Kopfhörer, so dass jeder per Funk die Erläuterungen des Tourführers gut hören kann.

Treffpunkt ist jeweils am Eingang der Biogasanlage. Entega wird mit dem Infomobil vor Ort sein und Informationen über Ökostrom und klimaneutrales Erdgas anbieten.

Wer mit dem Fahrrad zum Tag der offenen Tür kommt, erhält ein kleines Geschenk. Rund um

Kinderbetreuung ist gedacht: Die jungen Gäste können unter Anleitung in einem Zelt basteln und malen.

Die Anlage, die als erste in Hessen Biogas ins Erdgasnetz einspeist, ist seit 2008 in Betrieb. Die HSE hat die Pilot-Anlage aufgrund des erfolgreichen Betriebs auf die dreifache Kapazität erweitert. Pro Jahr produziert die Anlage fast sieben Millionen Kubikmeter Bio-Erdgas aus rund 35.000 Tonnen nachwachsender Rohstoffe.

Das Biogas wird aufbereitet und dann ins Erdgasnetz eingespeist und nach Darmstadt-Eberstadt

ler Energieerzeugung werden pro Jahr rund 10.500 Tonnen CO² vermieden. Das entspricht der Menge CO², die etwa 170 Autos mit durchschnittlichem Verbrauch zusammen ausstoßen würden, wenn jedes einmal 40.000 Kilometer um die Erde fahren würden.

Der Tag der erneuerbaren Energien wurde 1996 initiiert, um an die Reaktorkatastrophe in Tschernobyl zehn Jahre zuvor zu erinnern. Bundesweit öffnen Anlagenbetreiber ihre Türen, um für eine alternative Energieversorgung aus regenerativen Quellen zu werben.

TSV Nieder-Ramstadt: Power auf und unter dem Dach

MÜHLTAL (hf). Die Turnhalle des TSV Nieder-Ramstadt hat ein neues Dach, es trägt jetzt eine Photovoltaik-Installation mit einer Leistung von 33 kWh. Die Anlage ging Ende vergangenen Jahres ans Netz und wurde nun von Investor Peter Bender, Ortsvorsteherin Margaret Neunhoeffer, dem TSV-Vorstand mit Oliver Spahm, Andreas Kurth und Wolfgang Wembacher, sowie Martin Flossmann vom ausführenden Unternehmen ESD-Energiesysteme Deutschland GmbH, offiziell eingeweiht. Peter Bender erläuterte die Geschichte des Projekts: Die anstehende Erneuerung des alten, asbesthaltigen Dachs der TSV-Turnhalle in der Ober-Ramstädter Straße machte im Jahre 2011 eine hohe Investition erforderlich. Durch die Bereitschaft die Kosten von rund 30.000 Euro für den TSV zu übernehmen, machte Bender die Sanierung möglich. Dafür erhielt er das Nutzungsrecht für den Betrieb einer PV-Anlage auf der Dachfläche. Für den Investor die „Verbindung von Vereinsförderung und Geld verdienen“. Für ihn und den Verein sei eine Win-Win-Situation entstanden, auch wenn die Miete verhältnismäßig hoch sei.

Nach wie vor aber seien Solarkraftwerke immer noch eine

„solide Geldanlage“, da nicht nur die Einspeisevergütung

sieben Einfamilienhäusern. Nieder-Ramstadts Ortsvorsteherin

Deutschland erzeugten 54 Gigawatt Strom steuere die Photovol-



RUNDUM ERNEUERT präsentiert sich die Sporthalle des TSV Nieder-Ramstadt seit einigen Wochen. Die Fassade erhielt einen neuen Anstrich und auf dem frisch sanierten Dach wurde eine Photovoltaik-Anlage installiert. (Zum Bericht) (Bild: Agentur Achenbach)

sinke, sondern auch die Kosten für die Herstellung günstiger geworden seien. Martin Flossmann von ESD aus Pfungstadt steuerte die Fakten zur installierten PV-Anlage auf dem Turnhallendach bei: Sie bringt eine Spitzenleistung von 33 Kilowattstunden, ausreichend für den Bedarf von

Margaret Neunhoeffer war es ein besonderes Anliegen, diese Umweltinformationen an einer Tafel außen am Gebäude gut sichtbar anzubringen. Um die Zukunft der Stromerzeugung durch Sonnenlicht ist Flossmann trotz aktueller Debatten nicht bange. Von den täglich in

taik im Jahresmittel ca. 4 % bei. An einem Tag, wie er sich bei der Einweihung zeigte, kalt und sonnig, könne tagsüber ein Drittel des Gesamtbedarfs in Deutschland beigesteuert werden. Die Erfolgsgeschichte werde fortgesetzt. Martin Flossmann: „Die Leute wollen das“.



DÄCHERT

HOLZBAU GMBH

ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- NEU! PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

Tag der offenen Tür

Pflanzaktion mit der Aumühle, informative Führungen, Malaktion, Gewinnspiel und vieles mehr ...

Kompostanlage DA-Kranichstein

28.04.12 10-15 Uhr
Eckhardwiesenstr. 25 · Darmstadt



Kleine Kräuterwanderung

EBERSTADT (ng). Die Biologin Dorte Eisenbeiß stellt bekannte und weniger bekannte Wald- und Wiesenkräuter vor und erklärt deren Verwendung in der Küche oder als Naturheilmittel. Treffpunkt zu dieser ca. zweistündigen Exkursion ist am 6. Mai um 15 Uhr am Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65. Infos unter Telefon 06151-53289 oder www.streuobstwiesen-eberstadt.de.

Windungen und Wendungen

MÜHLTAL (ng). Der preisgekrönte Schweizer Märchenerzähler Paul Strahm erzählt am 26. Mai um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Nieder-Ramstadt, Schillerstraße 15, Geschichten mit Windungen und Wendungen. „Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.“ Das Trio Radost (Heidi Kläsi, Flöten; Anna Lehmann, Flöten; Magdalena Kachel, Cello) sorgt mit Musik verschiedener Stilrichtungen für eine Bereicherung des Programms. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Kompostanlage in der Eckhardwiesenstraße: Tag der offenen Tür am 28. April

DARMSTADT (ng). Morgen (28.) bietet der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) von 10-15 Uhr auf seiner Kompostanlage in der Eckhardwiesenstraße 25 einen Tag der offenen Tür an. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Mitarbeiter der Kompostanlage geben am Infostand Auskunft rund um Pflanz- und Gartenerde aus Darmstädter Kompost sowie Blumenerde aus der Region Hessen. Die Entstehung von Kompost aus Bioabfällen zeigen Kompostkommoden. Spannende Einblicke in die Kompostanlage bieten informative Führungen.

Kunden können mitgebrachte Balkonkästen und Kübel nach ihren Wünschen preisgünstig bepflanzen lassen. Wie in den Vorjahren stellt die Gärtnerei Aumühle aus Wixhausen eine Auswahl kräftiger, farbenfroher Geranien- und Petunienarten sowie passende Begleitpflanzen zur Verfügung.

Bei der Mitmachaktion „Blumentöpfe bemalen“ können auch die kleinen Gäste ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Beim Luftballonwettbewerb „Welcher Ballon fliegt am weitesten?“ gibt es für die Sieger Gewinne wie, Freikarten für das Jugendstilbad und den Zoo Vivarium sowie den neuen Kinderzooführer des Zoos Vivarium.

Als Service-Angebot am Tag der offenen Tür gibt es für alle, die eine Bio- oder Papiertonne direkt vor Ort bestellen, gratis ein 10-Liter-Vorsortiergefäß, eine Probe des Darmstädter Qualitätskomposts sowie eine Pflanze. Die Tonnen können auch gleich mitgenommen werden.

Kompetenz und Erfahrung zahlt sich aus



Nutzen Sie unser Wissen zur Umsetzung Ihrer wirtschaftlichen und persönlichen Ziele ...

Wir bieten Ihnen:

- Steuerberatung (Rechnungswesen, Jahresabschluss, Steuererklärung)
- Buchprüfung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Leistungen im Bereich Unternehmensnachfolge (Unternehmererbschaft, Unternehmensverkauf, Errichtung von Stiftungen)
- Nachfolgeberatung Privatpersonen (steuerliche Testamentgestaltung)

MAYRHOFFER-GRIMM

Steuerliche Beratung · Steuerliche Begleitung
Fachwissen für Unternehmensnachfolge (UStG/EU)

TREUCONDA

Finanz- und Wirtschaftsprüfung
gründer@treuconda.de · treuconda@treuconda.de

Dieburger Straße 152 - 154 · Telefon 0 6051 77094 - 0 · mayrhofer-grimm@girmstb.de
D-64287 Darmstadt · Telefax 0 6151 77232 · <http://www.mayrhofer-grimm.de>

Der SV 1911 Traisa hat wieder einen Vorsitzenden

MÜHLTAL (hf). Das Votum der Mitgliederversammlung fiel nahezu einstimmig aus. Meinrad Blank heißt der neue Vorsitzende des SV 1911 Traisa e.V. Zu seinen Stellvertretern wählten die SV-Mitglieder am 17. April im Vereinsheim am Roten Berg Peter Herold (Fußball), Wolfgang Pohl (Triathlon) und Wolf Schäfer (Gymnastik). Der neue Vorsitzende zeigte sich nach der Wahl erfreut über die Tatsache, dass nun die drei großen Abteilungen des Vereins im Vorstand vertreten sind. Wiedergewählt wurde Erik Hornung als Pressewart. Vorerst vakant blieb ein Beisitzeramt. Als Kassenprüfer

fungieren 2013 Udo Kunkelmann und Hans-Peter Barth. Der neue Vorsitzende kündigte ein Leitbild für den Verein an und ermunterte die Abteilungen, Visionen zu erstellen, wo sie in fünf, zehn oder fünfzehn Jahren sein möchten. „Wir haben mit dem Kunstrasenprojekt gezeigt, dass wir als Verein sehr viel bewegen können. Aber es war eine harte Zeit. Wir brauchen weiterhin engagierte Mitglieder“, schloss Meinrad Blank mit einem Appell an alle Anwesenden, für das Ehrenamt beim SV Traisa Werbung zu machen.

Zugestimmt hat die Versammlung des mit derzeit 1237 Mitgliedern größten Vereins in Mühlthal der Anhebung der monatlichen Beiträge um zwei Euro ab 2013 und folgte damit dem Antrag der Vereinsrechnerin Renate Fischer, die noch für ein Jahr gewählt ist. Die Zusatzeinnahmen sollen vor allem der Bildung von Rücklagen dienen, um die Vereinsliegenschaften instand halten zu können.

Wolf Schäfer und Meinrad Blank hatten zu Beginn Rückschau gehalten auf ein ereignisreiches (Jubiläums-)Jahr, das von einem aktiven, lebendigen Verein zeugt, auf den man stolz sein könne. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden anschließend Gerhard Hecker und Reinhold Muth geehrt, für 25 Jahre Vereinstreue ausgezeichnet wurden Ali Ercan, Herbert Henschke, Holger Klink, Per Risberg und Frank Selting.

Vorverkauf für das Burgfest Frankenstein hat begonnen

EBERSTADT (ng). Anlässlich der 350-jährigen Zugehörigkeit des ehemaligen Frankensteiner Lands mit den Gemeinden Allershofe, Eberstadt, Nieder- und Ober-Beerbach, Stettbach sowie Schmal-Beerbach zum Land Hessen finden in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen statt (wir berichteten).

Einer der Höhepunkte des Jubiläumsjahres ist das große Burgfest auf dem Frankenstein, das vom 17.-19. August stattfinden wird und ein abwechslungsreiches Programm für jeden Geschmack bietet.

Am 17. August gibt die „Barrelhouse Jazzband“ mit Stargast Harriet Lewis ein Konzert, tags darauf folgt das Serenadenkonzert mit dem eigens formierten Frankenstein-Chor und Bläserbegleitung. Den Abschluss bildet am Sonntag (19. August) ein Hessischer Abend mit dem Schauspieler Walter Renneisen.

Karten für diese Veranstaltungen sowie entsprechende Kombikarten sind ab sofort bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Info-Center Darmstadt, Luisenplatz 5; Bezirksverwaltung Eberstadt, Oberstraße 11; Schaulade Ritzert, Schwanenstraße 45, Eberstadt; Gemeindezentrum Nieder-Beerbach, Ober-Ramstädter Straße 2-4; Papierhaus Schwinn, Ludwig-Bauer-Straße 5, Nieder-Beerbach und Dorflädchen Freyer, Untergasse 6 in Nieder-Beerbach.



NEUWAHLEN standen bei der Jahreshauptversammlung des SV 1911 Traisa am 17. April auf dem Programm. Der geschäftsführende Vorstand setzt sich zusammen aus dem neuen Vorsitzenden Meinrad Blank (2.v.r.) und seinen Stellvertretern Peter Herold, Wolfgang Pohl und Wolf Schäfer (v.l.). Nicht abgebildet ist Rechnerin Renate Fischer. (Zum Bericht) (Bild: SV Traisa)

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“

Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für € 5,50

KFZ-MARKT

Kaufe jeden PKW, Busse, Geländew., Wohnmobile, LKWs, Firmenfahrz., Alle Modelle auch m. Mängel/Motorschaden/ Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar u. fair! 24-Std. T. 06158-6086988

Gastfamilien gesucht

DARMSTADT (hf). Ab August 2012 kommen Yui und Kanako, beide 17 Jahre jung, aus Japan nach Darmstadt. Sie werden 10 Monate bleiben und mit den hessischen Sommerferien 2013 wieder abreisen. Gesucht werden zwei Gastfamilien, die ihrer Gasttochter Herz und Heim öffnen und sie auf ihrer mutigen Reise in die deutsche Kultur unterstützen. Die Familien und auch die Schülerinnen werden während ihrer Zeit nicht allein gelassen und aufmerksam betreut. Weitere Infos bei Bettina Goldemann, Telefon 06151-981878.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helène (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.
Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Haushalt und kommunaler Rettungsschirm: Koalition übernimmt Verantwortung

DARMSTADT (hf). „Die grün-schwarze Koalition hat zum ersten Mal seit langem den Haushalt pünktlich und komplett eingebracht. Die Stadt hat dies mit einer Bürgerversammlung begleitet“, erklären Hildegard Förster-Heldmann, Yücel Akdeniz und Hartwig Jourdan, Fraktionsvorsitzende der Koalitionsfraktionen Bündnis 90/GRÜNE und CDU. „Das war eine Premiere in der Geschichte der Darmstädter Kommunalpolitik.“ Eine der ersten Amtshandlungen des neu gewählten Magis-



trates sei die Umstellung auf einen Produkthaushalt als ersten Schritt zu einem Bürgerhaushalt gewesen. „Kämmerer André Schellenberg hat den Produkthaushalt persönlich allen Fraktionen vorgestellt. Auch das gab es nie zuvor“, so die Fraktionsvorsitzenden weiter. Ferner sei der Produkthaushalt erstmals in einer Broschüre für die Bürgerschaft verständlich zusammengefasst und erläutert worden. Seit der Bürgerversammlung seien 133 Fragen und Einsparvorschläge aus der Bürgerschaft an die Kämmererei gegangen. Dies zeige, dass die Koalition die Bürger informiere, ernst nehme und beteilige. Die Koalition sei zudem erfreut, dass es trotz schwieriger Rahmenbedingungen gelungen sei, in dieser Woche die Genehmigung des Haushaltes zu erhalten. Dafür spreche man dem Magistrat und dem Kämmerer ein Lob aus. „Es herrscht nun

früher als in anderen Jahren Planungssicherheit.“

„Der Koalition und dem Magistrat ist der Spagat gelungen, auf der einen Seite Einsparungen vorzunehmen und dennoch klare Prioritäten zu setzen“ erklären die Koalitionäre, „So wurden sowohl die Ausgaben für Kinderbetreuung, als auch für Schulsozialarbeit ausgeweitet.“

Die Koalition sei sich dem Ernst der Haushaltslage bewusst. Aus diesem Grunde sei es sträflich, der Kommune zusätzliche neun Millionen Euro jährlich durch den kommunalen Rettungsschirm entgehen zu lassen. „Wir übernehmen Verantwortung und sind uns dieser auch bewusst“, verdeutlichen Förster-Heldmann, Akdeniz und Jourdan. „Und genau diese Verantwortung führt zu der Entscheidung, am kommunalen Rettungsschirm teil zu nehmen.“

„Nach Abwägung der Risiken und Bedingungen ist dieser Schritt für Darmstadt von Vorteil“, so die Koalitionspolitiker. „Erklärtes Ziel ist nach wie vor den Haushalt auszugleichen und Darmstadt davor zu bewahren, zum Opfer der Schuldenfalle zu werden.“ „Um die Bürger an diesem Prozess zu beteiligen, wird es im Herbst eine weitere Bürgerversammlung zum Haushalt geben“, kündigen die Fraktionsvorsitzenden der Koalition an. „Dort wird auch der kommunale Rettungsschirm ein Thema sein.“

RÜCKBLICK

28. April 1912
Einweihung des Hauptbahnhofs (zusammen mit dem neuen Südbahnhof)

2. Mai 1937
Weihe der katholischen Liebfrauenkirche in Bessungen

„Rote Bohnen“ im Jagdhofkeller



EINE BRILLANTE MISCHUNG aus kreolischem Hot-Jazz, lateinamerikanischer Musik und swingenden Chansons, verpackt mit kabarettistischen Gags in einer charmant-spaßigen Show. Das sind die „Roten Bohnen“, Frankreichs populärste Jazzgruppe. Sie zeigen, das Jazz nicht nur ein Genuss für die Ohren, sondern auch für die Augen sein kann. Les Haricots Rouges sind mit dieser Mischung aus klassischem Jazz und Kabarett ein einzigartiges Gesamtkunstwerk. „Les Haricots Rouges“, auf Deutsch „Die roten Bohnen“ sind benannt nach dem Lieblingsgericht Louis Armstrongs, mit dem Frankreichs berühmteste Jazz-Gruppe schon im Paris der 60er Jahre auftrat. Sie eröffneten Konzerte der Beatles, der Rolling Stones, und Jean-Paul Belmondo buchte sie für seine Partys in St. Tropez. Die besondere Show der „Les Haricots Rouges“ genießen kann man am 11. Mai um 20.30 Uhr im Bessunger Jagdhofkeller.

Neuwahlen beim Steinbruch-Verein



BEI DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG am 20. März im Chausseehaus standen beim Verein Steinbruch Nieder-Ramstadt e.V. Vorstandswahlen auf dem Programm. Gewählt wurden (v.l.) Uta Golombek (Kassiererin), Günther Löffler (Geschäftsführer), Karl-Heinz Waffenschmidt (Beisitzer), Dr. Jeanette Rudolph (Vorsitzende), Eva Pauly (Öffentlichkeitsarbeit) und Prof. Dr. Dietrich Schubert (Beisitzer). Das Amt des Schriftführers übernahm Dr. Florian Schröder, Beisitzerin ist Judith Arnold. Mit einem interessanten Vortrag über Schmetterlinge im nördlichen Odenwald und an der Bergstraße bereicherte Dr. Ernst vom Regierungspräsidium Darmstadt den Abend. Auch neue Themen hat der Verein an diesem Abend ins Auge gefasst. So sollen gemeinsam mit der Gemeinde Mühlthal und dem GEOPark Bergstraße-Odenwald Infotafeln zum ehemaligen Steinbruch Nieder-Ramstadt erstellt werden. Außerdem ist der Verein auf der Suche nach einem Gelände für naturnahe Kinder- und Jugendarbeit im Sinne eines Natur- und Abenteuerlandes.

(Bild: Steinbruch-Verein)

SPD Eberstadt drängt auf Öffnung der Heinrich-Delp-Straße

EBERSTADT (hf). Am vergangenen Freitag (20.) besichtigte der Vorstand der SPD Eberstadt das Gelände der ehemaligen Jefferson-Siedlung und der Cambrai-Fritsch-Kaserne. Nach der Besichtigung der bestehenden Liegenschaften auf den Konversionsflächen diskutierte der Vorstand über die im vergangenen Jahr vorgestellte Rahmenplanung für dieses Gebiet. Es wurde deutlich, dass die Planung, die keine Pkw-Anbindung in das neu entstehende Quartier vor-

sieht, in der vorliegenden Form abgelehnt wird. „Die SPD fordert die Öffnung der Heinrich-Delp-Straße. Für die Eberstädter muss es möglich sein, das neue Stadtquartier mit dem Auto direkt über die Heinrich-Delp-Straße zu erreichen, ohne einen Umweg über die Heidelberger Landstraße nehmen zu müssen“, machte die SPD-Vorsitzende Katrin Kosub deutlich. Klar sei aber auch, dass die Straße nicht zur Ausweichtrecke für die Heidelberger Landstraße und Karlsruher Straße in Nord-Süd-Richtung werden dürfe.

Der Vorstand der Eberstädter SPD zeigt sich ebenfalls verwundert darüber, dass bestehende

und sehr gut sanierte Wohngebäude im Norden der Jefferson-Siedlung nach der Rahmenplanung zum Abbruch vorgesehen seien. Dazu führte Kosub aus: „Es ist völlig unverständlich, warum diese Häuser niedergelegt werden sollen. In dem hervorragenden Zustand, in dem sich die Häuser befinden, sind sie bezugsbereit. Bei der herrschenden Wohnungsknappheit in Darmstadt ist es unverständlich, warum diese Wohneinheiten nicht erhalten werden sollen.“ Die SPD Eberstadt werde sich in den parlamentarischen Gremien für den Erhalt einsetzen, insbesondere für die kurzfristige Nutzung für studentisches Wohnen.

TG 07 Eberstadt: Neue Gesichter im Vorstand

EBERSTADT (hf). Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der TG 07 Eberstadt am 30. März wurde unter anderem ein neuer Vorstand gewählt.

Erstmals seit drei Jahren gibt es wieder einen ersten Vorsitzenden, Guido Carls, und einen kompletten Geschäftsführenden Vorstand, der die nächsten drei Jahre die TG leiten soll: 1. Rechnerin Ursula Ludwig-Martin, 1. Schriftführerin Brigitte Pfeffer sowie den 2. Vorsitzenden Gerd Momberger.

Leider konnten einige wichtige Positionen des gesamten Vorstands nicht besetzt werden und müssen zum Teil kommissarisch von den letzten Amtsträgern zunächst weitergeführt werden. Neu in den Gesamtvorstand wurden gewählt: zweiter Schriftführer Jürgen Kuhn und Gerätewart Hans Fuchs. Weiterhin wurden bestätigt die Jugendleiterin Silke Sieber, Bauausschussvorsitzender Bernd Bürner sowie der Vorsitzende des Ältestenrats Prof. Dr. Werner Krabs.

Bei den diesjährigen Ehrungen wurde Birgit Kressel für jahrelange gewissenhafte und aufopferungsvolle Arbeit im Eltern-Kind-Sport gewürdigt, sowie die 50-jährige Mitgliedschaft des langjährigen, ehemaligen Vorsitzenden Karl-Heinz Wernersbach.

Breitwieser
BESTATTUNGEN

06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE

VERANSTALTER, VEREINE UND KIRCHENGEMEINDEN

Die „Bessung Neue Nachrichten“ und der „Lokalanzeiger“ haben ihr System zur Erfassung des Terminkalenders umgestellt. Seit einigen Wochen können Sie Ihre Termine selbst über ein Formular auf unserer Internetseite www.ralf-hellriegel-verlag.de eingeben. Die Erfassung von per Post oder Mail zugesandten Terminen für diese Übersicht ist nicht mehr möglich! Weitere Informationen zur neuen Vorgehensweise sowie das Eingabeformular finden Sie auf der o.g. Internetseite unter dem Menüpunkt „Termine“.

Ihr Ralf-Hellriegel-Verlag



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

KIRCHLICH

Ev. Andreaskirche

06.05., 10h Gottesdienst mit Andreaschor, mit Kinderkirche im Altenheim Heimathaus

KULTURELL

Comedy Hall / Kikeriki Theater

27.4., 19h + 28.4., 20.30h „Faust“
30.4., 2.-5.5., jew. 20.30h + 1.5., 19h „Nosferatu“
7.-10.5., jew. 20.30h „Achtung Oma“
Kindertheater
29.4., 15h „Die Heinzelmännchen“
6.5., 15h „Petzi und der Pfannkuchenräuber“

Die Komödie – TAP

27.+28.4., 2.-5.5., 9.+10.5., jew. 20.15h, + 29.4., 6.5., jew. 18h „Ein Bett voller Gäste“
8.5., 20.15h „Noch'n Gedicht ...“ – Der große Heinz-Erhardt-Abend mit H.-J. Heist
Kindertheater
28.4., 15.30h „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“
29.4., 11h „Wie Findus zu Petersson kam“
1.5., 11h, 2.5., +5.5., jew. 15.30h „Der kleine Eisbär“
6.5., 11h „Meister Eder und sein Pumuckl“

Jazzinstitut

Bessunger Straße 88d

28.04., 20.30h Bessunger Frühlingserwachen

Nachbarschaftsheim DA e.V.
Schlösschen Prinz-Emil-Garten
21.04., 18h Ausstellungseröffnung: „Bühnentechnik im Papiertheater“, mit Papiertheater-Aufführung: „Aschenputtel/Cinderella“ in Deutsch und Englisch
06.05., 14h Tanz im Mai mit Gesang u. Livemusik von Lothar Gerfelder/Mühlheim

06.05., 15h Vorlesen für Kinder mit Romy

DARMSTADT

ALLGEMEIN

BNI - Business Network

International

jeden Mittwoch 7.00-8.30 Uhr, Treffen des Chapter „Goethe“;

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien



Guru Guru: Abseits vom Mainstream



GEGRÜNDET 1968 – im Jahr der Studentenrevolte –, feierten Guru Guru im Jahr 2008 ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum. Wo sich viele Bands nur für eine kurze Epoche im Musikbusiness behaupten konnten, gingen Guru Guru abseits vom Mainstream mit ihrer Synthese aus experimentellem Rock, Ansätzen von Avantgarde über die Variationen des Jazz bis hin zur reinen Elektronik ihren eigenen Weg. Heute klingen Guru Guru wie eine Ethno-Ambient-Rock-Band. Mit großer Gelassenheit werden indische und afrikanische Einflüsse verarbeitet, dabei aber auch Loops und Samples integriert. Die vier Altmeister um „Elektrolurch“ Mani Neumaier aus dem Süden sind die Speerspitze des Krautrock und unbestritten eine lebende Legende, die sich am 11. Mai um 20.30 Uhr im Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, ein rockiges Stelldichein gibt. (Bild: Veranstalter)

MÜHLTAL

KIRCHLICH

Ev.-freik. Gemeinde

29.04., 10h Gottesdienst, mit Kinderbetreuung
09.05., 10h Gottesdienst mit Kindergruppen

Weltdienstessen

EBERSTADT (ng). Am Sonntag (29.) findet von 12-13.30 Uhr das Weltdienstessen im CVJM-Heim, Schlossstraße 9 statt. Auf dem Speiseplan stehen Nudeln mit Sauce Bolognese und Salat. Zum Nachtisch wird eine Schoko-Creme serviert. Der Erlös kommt der Weltdienstarbeit des CVJM und somit auch dem Partnerverein des CVJM Eberstadt in Sierra Leone/Westafrika zugute.

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt

Bezirksverwalter

Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452

E-Mail:

bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt

Vorsprache nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter
Tel.: 06151-13 2423 innerhalb der folgenden Zeiten:

Mo., Mi., Fr. 8 - 11:30 Uhr
Mi. 14 - 17:30 Uhr

Ortsgericht Eberstadt

Ortsgerichtsvorsteher:

Kurt Seeh

Tel.: 06151-13 3717

Fax: 06151-13 3452

Öffnungszeiten:

Mi. 8:30 - 12 Uhr

16 - 17:30 Uhr

Schiedsamt Eberstadt

Schiedsmann:

Karl-Heinz Dullinger

Tel.: 06151-13 2889

Fax: 06151-13 3452

Sprechzeit:

Mo. 14 - 15:30 Uhr

Scottish Folk Music



DIE MCCALMANS, Schottlands Top Folk-Band, sind Geschichte. 2010 gaben sie ihr letztes Konzert im halbNeun Theater. Wer aber ihre Musik liebt, wird auch von Nick Keir und Stephen Quigg begeistert sein. Die beiden Ex-McCalmans bilden ein grandioses Duo. Sie bringen frische Luft in alte Traditionals, bieten aufregende Gitarrenklänge und herrlichen Gesang, verzaubern ihr Publikum und bringen es gleichzeitig zum Schmunzeln. Kernig und zart besingen sie die Schönheiten Schottlands und seiner Frauen, die Pubs und die Ungerechtigkeiten des Lebens. Zu Gast sind die beiden Schotten am 6. Mai um 19.30 Uhr im Darmstädter halbNeun-Theater. (Bild: Veranstalter)

WICHTIGE RUFNUMMERN

| | |
|---|--|
| ◆ Apothekennotdienst | 0180-1555779317 |
| http://darmstadt-online.de/notdienst | |
| ◆ Ärztli. Bereitschaftsdienst | *Telefonate werden aufgezeichnet 06151-89 66 69* |
| ◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr) | 06151-2 80 73 |
| ◆ Bezirksverwaltung Eberstadt | 06151-13 24 23 |
| ◆ Bürgerbüro West | 06151-3 91 28 80 |
| ◆ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst | 06151-17 74 60 |
| ◆ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst | 06151-3 60 66 11 |
| ◆ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz | 06151-3 60 66 80 |
| ◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle | 112 |
| ◆ Frauenhaus | 06151-37 68 14 |
| ◆ Frauennotruf (Pro Familia) | 06151-4 55 11 |
| ◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal | 06151-14 17-0 |
| ◆ Gesundheitsamt | 06151-33 09-0 |
| ◆ Giftnotrufzentrale | 06131-192 40 |
| ◆ Kinderschutzbund | 06151-2 10 66 u. 2 10 67 |
| ◆ Krankentransport | 06151-192 22 |
| ◆ Medikamentennotdienst | 08 00-192 12 00 |
| ◆ Notdienst der Elektro-Innung | 06151-31 85 95 |
| ◆ Pflegedienst Conny Schwärzel | 06151-78 30 65 |
| ◆ Polizeinotruf | 110 |
| ◆ Stadtverwaltung Darmstadt | 06151-131 |
| ◆ Telefonseelsorge | 08 00-11 01 11 o. 08 00-11 02 22 |
| ◆ VdK – OV Darmstadt | 06151-42 64 76 |
| ◆ Zahnärztlicher Notdienst | 06151-89 66 69 |

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

jeden Freitag, 7.00-8.30 Uhr, Treffen des Chapter „Büch-ner“; Treffpunkt: Best Western Hotel, Grafenstraße. Gäste sehr erwünscht.

KULTURELL

Darmstadtia e.V.

01.05., 15.30h, Altes Pädagog, Pädagogstr.5, Dipl.Ing. Gert Wolf: „Darmstadt und seine Brunnen“

halbNeun-Theater

27.4., 20.30h Gerd Knebel „Um was geht's hier eigentlich?“

28.4., 20.30h David Leukert „Eltern – Deutsch / Deutsch – Eltern“

4.5., 20.30h Arnim Töpel „51 aufgedrängte Bereicherungen“

5.5., 20.30h Academixer „Sechs Fäuste für ein Halleluja“

6.5., 19.30h Nick Keir & Stephen Quigg „Scottish Folk Musik“

Schlossmuseum Darmstadt

29.04., 15h Themenführung „Historie und Histörchen des Hauses Hessen-Darmstadt“

06.05., 15h Themenführung „Pudern, kämmen, parfümieren. Schönheitspflege im Wandel der Zeit“

EBERSTADT

ALLGEMEIN

TV 1876 Eberstadt

06.05., 17-18h Workshop Folk-

KIRCHLICH

Christuskirche

29.04., 10h Taufgottesdienst
06.05., 10h Konfirmationsgtd.

Ev. Marienschwesternschaft

06.05., 9h Messe m. Abendmahl

Kath. Kirche St. Georg

29.04., 10h Eucharistiefeier
29.04., 18.30h Eucharistiefeier am Vorabend
06.05., 17.30h Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit

KULTURELL

Dieter-Befler-Spielmannszug

29.04., 15h (Einlass ab 14h) Vereinsheim, Pfungstädter Str. 160, Frühlingskonzert mit Kaffee und Kuchen. Eintritt frei.

Geibel'sche Schmiede

05.+06.05., jew. 11-18 Kunstmarkt mit Teilnahme der Gutenbergschule

GV Frohsinn 1842 Eberstadt

freitags 19-21h, Haus der Vereine, Oberstraße 16, Chorproben des gemischten Chores

HEIMSTÄTTE

KIRCHLICH

Ev. Matthäuskirche

29.04., 10h Gottesdienst + Kirchencafé
09.05., 10h Gottesdienst u. Vorstellung der Konfirmanden

